

DE

Haftungsausschluss:

Im Interesse der Transparenz macht die GD Wettbewerb die von den Anmeldern in Abschnitt 1 Punkt 1.2 des Formblatts CO übermittelten Informationen der Öffentlichkeit zugänglich. Diese Informationen wurden von den Anmeldern in eigener Verantwortung erstellt. Sie lassen in keiner Weise auf den Standpunkt der Kommission zu dem geplanten Zusammenschluss schließen. Die Kommission haftet nicht für unrichtige oder irreführende Angaben.

M.8612 - CZ / DT / CARL ZEISS SMART OPTICS

ABSCHNITT 1.2

Beschreibung des Zusammenschlusses

Am 13. November 2017 ist die Anmeldung eines Zusammenschlusses nach Artikel 4 der Fusionskontrollverordnung bei der Europäischen Kommission eingegangen. Danach ist Folgendes beabsichtigt: Die Carl Zeiss AG (Deutschland), die von der Carl-Zeiss-Stiftung kontrolliert wird, und die Deutsche Telekom AG („DT“, Deutschland), übernehmen im Sinne von Artikel 3 Absatz 4 der Fusionskontrollverordnung die gemeinsame Kontrolle über ein neu gegründetes Gemeinschaftsunternehmen Carl Zeiss Smart Optics, Inc. („Carl Zeiss Smart Optics“, USA).

Die beteiligten Unternehmen sind in folgenden Geschäftsbereichen tätig:

- Carl-Zeiss-Stiftung: Die Carl-Zeiss-Stiftung kontrolliert die Carl Zeiss AG und die Schott AG. Die Carl Zeiss AG ist ein Technologiekonzern im Bereich der Optik und Optoelektronik. Die Schott AG ist ein Technologiekonzern auf den Gebieten Spezialglas und Glaskeramik.
- DT: Die DT ist ein weltweit in mehr als 50 Ländern operierender Telekommunikations- und Informationstechnologieanbieter. DT vermarktet Produkte und Dienstleistungen aus den Bereichen Festnetz/Breitband, Mobilfunk, Internet, IPTV und Informations- und Kommunikationstechnologie. Zudem bietet die DT auf der Vorleistungsebene anderen Telekommunikationsanbietern und Internet Service Providern Telekommunikationsdienstleistungen an.
- Carl Zeiss Smart Optics: Ziel von Carl Zeiss Smart Optics ist die Entwicklung und Kommerzialisierung eines Datenbrillensystems.